

Noch 40 Flüchtlinge in besetzter Schule

Berlin. Einen Tag nach der versuchten Räumung harreten am Mittwoch noch mindestens 40 Flüchtlinge in der besetzten Gerhart-Hauptmann-Schule in Berlin-Kreuzberg aus. Am Morgen wollten die Asylsuchenden und ihre Anwälte eine Pressekonferenz abhalten, die Polizei ließ die Journalisten aber nicht auf das Gelände. Eine Anwältin sagte, der Bezirk wolle dem erst zustimmen, wenn die Bewohner das Dach verlassen. Die Medienvertreter sprachen per Skype mit den Flüchtlingen, die ihre Forderungen nach Abschaffung der Residenzpflicht und der Aussetzung von Abschiebungen bekräftigten. Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann (Grüne) wollte zunächst kein Ultimatum zum Auszug aus der Schule setzen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/222042.noch-40-fluechtlinge-in-besetzter-schule.html>